Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 185. Freitag, den 10. August 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. August 1849.

Frau v. Gordan u. Familie aus Schwetz, Herr Fabrikant Sellmar aus Berlin, Herr Candidat Marburg aus Polchizin, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Frankenstein und Schulz aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Meyer und Danielowski aus Thorn, Schirmacher aus Elbing, Rud. Rabsilber aus Posen, Gerlach aus Browell, Göring aus Breslau, die Herren Gutsbesitzer Siewert aus Dobrczewin, Schmidt aus Kesnütz, Herr Gastwirth Beeling aus Conitz, Herr Candidat Heiggemann aus Saalau, Herr Dr. Th. Seiffert aus Löblau, log. in Schmelzers Hotel. Herr Kaufmann Tützner aus Pollnow, Mad. Salewski und Frl. Tochter aus Elbing, Herr Rentier Müller aus Cöslin, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Die Jungfrau Caroline Rosalie Jahn hat mittelst gerichtlichen Vertrages vom 9. Juli a. c. mit dem Böttcher Carl Ludwig Mach aus Petershagen die Gemeinschaft der Güter und die Gemeinschaft des Erwerbes für ihre zukünftige Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 11. Juli 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.
II. Abtheilung.

2. Die Frau Johanne Hermine Justine Karkutsch geb. Keutel, die Ehegattin des hiesigen Kaufmanns Heinrich Friedrich Ludwig Karkutsch, hat bei Aufhebung

der über sie geführten Vormundschaft, die bis dahin suspendirte Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre Ehe durch die gerichtliche Erklärung vom 12ten Mai d. J. rechtzeitig ausgeschlossen.

Danzig, den 31. Juli 1849.

Königl. Stadt- u. Kreisgericht.
II. Abtheilung.

3. Der Kaufmann Wilhelm Eduard Witting und die verehelicht gewesene Henriette Schweichert geb. Krebs hierselbst, haben laut gerichtlichen Vertrages vom 1sten d. M. die Gemeinschaft der Güter nicht aber die des Erwerbes, für die Dauer ihrer Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 2. August 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

4. Das handeltreibende Publikum setzen wir hiedurch davon in Kenntniß, daß nach einer aus zugegangenen offiziellen Anzeige, das Königliche Oberkommando der Marine unterm 31sten Juli d. J. beauftragt worden ist, die nicht zum Friedensstamme der Marine erforderlichen Mannschaften und Seewehr-Offiziere bis spätestens zum 10. d. Mts. zu entlassen.

Danzig, den 8ten August 1849.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Höne. Alex. Gibsone. Baum.

AVERTISSEMENT.

5. Die zum Neubau einer Kaserne auf dem Hofe des ehemaligen Brigitten-Klosters erforderlichen Bauhölzer und Bretter sollen im Wege der Submission beschafft werden.

Lieferungslustige Unternehmer werden daher aufgefordert, die wohlversiegelten Offerten mit der Bezeichnung »Submission wegen Lieferung von Bauhölzern«, bis den 12. August d. J. in unserm Geschäftszimmer einzureichen, demnächst aber den 13. desselben Monats, Vormittags 10 Uhr, zur Eröffnung der Offerten ebendaselbst zu erscheinen.

Die Sorten der verschiedenen Hölzer werden bei Einsicht der ausliegenden Lieferungs-Bedingungen nachgewiesen werden.

Danzig, den 25. Juli 1849.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Entbindungen.

6. Die gestern Abend 11¾ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Bertha, geb. Lövinsohn, von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich hiemit anzuzeigen.

Danzig, den 9, August 1849. W. E. Goldstein.

7. Heute, Nachmittags 5½ Uhr, wurde meine liebe Frau, geb. Fritsch, von einem gesunden Sohne schwer jedoch glücklich entbunden.
Danzig, den 6. August 1849. L. Rast.

Todesfälle.

8. Heute Nachmitt. 5½ Uhr starb unsere gute Gattin, Tante u. Großtante: Caroline Elisabeth Leue, geb. Täubert, im 49sten Lebensjahre; dieses zeigen, statt besonderer Meldung, tief betrübt an
Danzig, den 8 August 1849. die Hinterbliebenen.

9. Gestern Vormittag 11 Uhr entriß uns der Tod nach 12stündigen Leiden unsere liebe freundliche Anna, 1¾ Jahr alt. Mit tief betrübtem Herzen widmen diese Anzeige theilnehmenden Verwandten und Bekannten
Danzig, den 8. August 1849. Robert Mehlmann u. Frau.

Anzeigen.

10. **Ausstellung**

englischer Lilliput- (Miniatur-, Zwerg-) Pflänzchen, natürliches Gewächs, blühend, Langebudenreihe, während des Dominiks, jedoch nur die ersten 14 Tage, empfiehlt zur fernern freundlichen Aufnahme C. Pfersdorff, Kunstgärtner aus London.

Französische Goldfische mit Apparaten (etwas Neues). Die so sehr beliebten und bis heute schon vergriffenen Goldfischchen, langen bis nächsten Dienstag in einer frischen Auswahl von 200 Stück wieder an und bitte ich die geehrten Käufer sich bis dahin gefälligst zu gedulden.

11. Civilversorgungsberechtigte Personen, welche eine Hilfsexecutorstelle bei der hiesigen Königl. Kreiskasse zu übernehmen gesonnen sind, werden aufgefordert, sich dieserhalb mit ihren Papieren im hiesigen Königlichen Landrathsamte, Neugarten No. 526., zu melden.

12. E. freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Küche, Kammer, Keller, Bodenraum, Holzgelaß und Speisekammer, wird zum October auf Neugarten gesucht. Adressen werden erbeten Sandgrube 432 1 Tr. hoch, bis Sonnabend d. 11. d. M.

13. Eine Droschke wird Heiligen Geistgasse 995. gekauft.

14. Mit dem **Ausverkauf von echten Havannah- und Bremer-Cigarren** wird nur noch kurze Zeit fortgefahren und soll von heute ab der Rest des Lagers für die **Hälfte** des reellen Werthes verkauft werden. Langgasse No. 410., Ecke der Matzkauschengasse, im Hause des Herrn Baum.

15. Ein Krug, auswärtig, mit 2 Hufen Land culm., ist sofort bei solider Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei Gerhard Jantzen, Breitgasse 1056.

16. **Erste Haupt-Journ.-Verb. Elbing u. Marienwerd.**
Abfahrt 3 und 4 Uhr Nachmittags, Fleischergasse 65. F. Schubart

17. Da ich Danzig binnen Kurzem verlasse, so wünsche ich mein am Altst. Graben No 1287. belegenes Grundstück, in welchem ich seit 9 Jahren ein Speicher-Waaren-Geschäft mit Vortheil betrieben, und welches sich seiner vortheilhaften Lage wegen auch zu jedem Geschäft eignet, nebst Inventarium und Waarenlager sofort aus freier Hand zu verkaufen und ersuche Kauflustige sich baldigst bei mir zu melden. Wilh Fast.

18. Ich warne einen Jeden auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für keine Zahlung aufkomme. J. B. Kressig.
Danzig, den 9. August 1849.

19. **Fuhrleute,** welche es übernehmen möchten, einige Hundert Fuhren Bauholz nach Gr. Boelkau zu fahren, können sich heute melden Heiligen Geistgasse No. 995.

20. 300rtl. w. a. 1 unbedingt sichr. Grdst v. 14 Morg. culm. z. 1te Stell. ges. Fraueng. 902.

21. Die Summe ist an ihre Adresse richtig befördert. (B).

22. Freitag den 10. c., 7 Uhr, Versammlung des Vereins der Handlungs-Gehilfen; Bericht über Antwortschreiben an den Berliner Verein der jungen Kaufleute. Um 6 Uhr Bücherwechsel.

23. Auf dem Wege von Fahrwasser nach Danzig ist am 7. d. Mts. ein Militairmantel verloren. Der Finder wolle denselben an den Herrn Zeuglieutenant Rauch in Neufahrwasser gefäligst abgeben.

24. In der Langgasse ist gestern eine rothe Geldbörse verloren. Der Finder erhält eine anständige Belohnung Kohlenmarkt 2039. a.

25. **Spliedts Garten im Jäschkenthal.**
Heute Freitag, den 10., groß. Konzert v. Fr. Laade. Anfang 5 Uhr.

26. Sandgrube 453. wird gut und billig gewaschen.

27. **Tivoli-Theater.**
Freitag, d. 10., Peter im Frack, Lustspiel in 4 Akten.

28. Schüsseldamm 1111. ist 1 freundl. Oberwohnung, wie auch eine geräum. Unterwohnnng zu vermiethen. Auch ist da ein altmodisches Kleiderspind zu verk.

29. Auf dem Langenmarkt 451. sind mehrere Wohnungen zu vermiethen, auch 1 altmodisches Spind zu verkaufen.

30. **Die geehrten Mitglieder,** die zur Sterbe-Kasse Arbeiter-Verein gehören und dann diejenigen, die gesonnen sein sollten sich diesem edlen Zwecke für den so billigen Beikauf anzuschließen, zeigen wir ergebenst an, daß die in der Kasse befindlichen Gelder, sowie unsere Bücher durch den Herrn Commissarius Kummer revidirt und für richtig befunden und dann auf Befehl unseres Herrn Polizei-Präsidenten uns Stiftern die Kasse eingehändigt; wir fordern die geehrten Mitglieder auf, wenn ihnen an dem Wohle des Ganzen gelegen ist, sich an den festgestellten Ladentagen ruhig zu verhalten, damit dieses zum Wohle der Menschheit gestiftete Werk nicht seinen Zweck verfehlen möge. Nach den abgehaltenen Ladentagen sind wir Vorsteher stets bereit jedem unserer geehrten Mitglieder in Betreff der Kasse über jedes was von uns verlangt wird eine genügende Auskunft zu ertheilen. Die sich in der Kasse befindlichen Kapitalien sind mit einer Caution von 1000 rtl. sicher gestellt.

Keysel. Eck. Suhr. Johst.

31. Mit Bezugnahme auf meine ausgegebene Anleitung zur Erhaltung des Auges u. für Brillenbedürftige u. beigefügten schätzbaren Zeugnissen des Hr. Sanitäts-Raths **Dr. Berendt,** d. Hr. **Dr. Hein,** d. Hr. **Dr. v. Duisburg,** des Hr. **Regierungs- u. Medicinalraths Dr. Schaper,** u. einem früheren **Urtheil über meine Arbeiten d. Hr. Professor Dr. Anger,** erlaube ich mir anzuzeigen, daß mein Lager optischer Instrumente und Augengläser **im Englischen Hause Zimmer № 16.,** Eingang vom Langenmarkt, aufgestellt ist, und ich daselbst von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr zu sprechen bin.

Julius Aischmann, Optikus und Mechanikus aus Coblenz a/R.

Vermiethungen

32. Jäschkenthal 72. sind zu Michaeli rechter Ziehzeit zwei Stuben zu verm. Das Nähere daselbst, oder in Danzig Breitgasse 1198., zu erfragen.

33. Umstände halber ist Breitgasse 1191 die Saal-Etage mit 5 Stuben, Küche, Abtritt, Boden und Holzgelaß pp., sowie die Hange-Etage mit 3 Stuben, Küche, Abtritt und Holzgelaß vom 1. Oktober c. zu vermiethen.

34. Langgarten 110. ist eine Hinterwohnung zu vermiethen.
35. Breitg. 1237. ist 1 Laden, zu jedem Geschäft geeignet, zu vermiethen.
36. Frauengasse 1817. sind Hangestube, Vorderstube u. Comtoir, letzteres mit sämmtlichen dazu gehörend. Mobilien, sofort oder Michaeli, billigst zu vermiethen.
37. 2 zusammh Zimm. n. d. lang. Brücke s. z. vm. u. gl. z. bez. Seifengasse 952.
38. Burgstr. 1657. ist 1 freundl. St. m. Meub. an e. anst. Bew. sogl. z. v.
39. Langenmarkt 497. ist die neu dekorirte 3 Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kabinetts, Küche, Speisekamm. &c. zu Michaeli a. c. od. früher z. vm.

Auction.

40. Donnerstag, den 16 August 1849, sollen in dem Hause Breitgasse 1062. auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigert werden:

1 goldene Damen-Halskette, silberne Eß-, Thee- und Punschlöffel, 2—8 Tage gehende Stubenuhren, mahagoni und birkene Schreib- und Kleider-Sekretaire, Schränke aller Art, Sophas, Rohr- und Schlafstühle, Kommoden, Bettgestelle, Sopha-, Wasch-, Spiel- und andere Tische, Wandspiegel, Toiletten, Hölzerzeug und 1 Drehbutterfaß, viele Betten, Bett- und Leibwäsche, Gardinen, Frauenkleidungsstücke, Fayance und Glas, zinnerne, kupferne, messingne pp. Wirhschafts- und Küchengeräthe, $2\frac{1}{2}$ Klafter büchenes Klobenholz u. 8 Schweine.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

41. **In Folge der gänzlichen Einstellung der Elbe- und Oder-Dampfschifffahrt der Königl. Seehandlung, sollen die derselben gehörigen Dampf- und Schleppschiffe an Privatunternehmer zu annehmbaren Bedingungen käuflich überlassen werden und ist die Maschinen-Bau-Anstalt und Eisengießerei der Seehandlung, zu Moabit bei Berlin, beauftragt, jede weitere Auskunft zu ertheilen. —**

42. **Das Sarg-Magazin Breitgasse № 1206.** empfiehlt sich bei vorkommenden Sterbefällen mit einer Auswahl von eichenen und fichtenen Särgen und wird bei soliden, festen Preisen die reellste Bedienung versprochen.

Die vereinigten Tischler-Meister.

43. Ein neues Eisenhammergebläse steht billig zum Verkauf Paradiesg. 996.

44. Vorzüglich schöne diesjährige Schottische Heeringe in 1/16 und einzeln empfiehlt billigst J. C. von Steen, Holzmarkt.

45. Eine herrschaftliche Droschke, ein- und zweispännig, auch ein Schlitten ist billig zu verkaufen. Näheres bei Gerh. Jantzen, Breitgasse 1056.

46. **Schmalz in Blasen,**
von ausgezeichneter Qualität, ist noch pro Pfund 5 Sgr. in der Schlacht-Anstalt auf der Niederstadt zu haben.

47. 1 neues dauerh. gearb. **Schlafsopha** m. Drillig bez. und 1 kleines modernes mahag. Sopha ist billig zu verkaufen Breitegasse 1133.

48. Echt brücksch. Torf ist w. vorräthig und w. billig Bestell. angenom. Langenmarkt 490, b. Herrn C. H. Mützel u. hohe Seigen 1185. J. A. v. Janowski.

49. **Anzeige von Wollenwaaren.**
Aechte franz. Merinos in den schönsten Farben, einfarbige Mouslin Lains, Cachemir, Imperials, erhielt und empfiehlt billigst E. Fischel.

50. **Büchen u. eichen Klobenholz, auch Knüppelholz, ist billig zu verkaufen. Näheres Holzgasse 9., bei Jahn.**

51. Tiefeinst. Dresd. **Malerfarb.** in Blas. empf. G. Voigt, Graueng. 902.

52. Schöne **Annanas**-Früchte am Langgasser Thor 45.

53. 2 blüh. **Oleander** mit graden Stämmen, 8 bis 9 Fuß hoch, und starker Krone, werden Rittergasse No 1633. billig verkauft.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

54. Subhastations-Patent.

Das im Dorfe Oberhütte sub No. 1. des Hypothekenbuchs belegene Grundstück des Carl Gottlieb Albrecht, abgeschätzt auf 939 rtl. 10 sgr., soll
am 31. October c., Vormittags 11 Uhr,
an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe, Hypothekenschein und Kaufbedingungen sind in der Registratur einzusehen. Der seinem Aufenthalte nach unbekannte Carl Gottlieb Albrecht wird hiezu öffentlich vorgeladen.

Carthaus, den 8. Juni 1849.

Königl. Kreisgerichts-Deputation.

Sonntag, den 29. Juli 1849, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Catharinen. Der Arbeitsmann Carl Zier mit der Frau Anna Marianne Neumann, geb. Beyer.

	August Wilhelm Rappel, Junggesell, mit Igfr. Julianna Florentine Topolska.
St. Bartholomäi.	Der Bürger und Geschäfts-Commissionair Herr Gotthilf Benjamin Querner, mit Igfr. Justine Henriette Schmidt.
	Der Maurergeselle Johann Philipp Carl Böse, Wittwer, mit Friederike Wilhelmine Luchesi, geb. Preskuhn.
St. Barbara.	Der separirte Arbeiter Carl Wilhelm Lowinski mit Wilhelmine Bruhuzen.
	Der Gelbgießer Herr Johann Tiber mit Igfr. Augustine Wilhelmine Schütz.
Heil. Leichnam.	Der Maurergeselle, Wittwer, Johann Philipp Carl Böse mit Frau Friederike Wilhelmine geb. Preskuhn, abgeschiedene Luchesi.
St. Salvator.	Der Bürger und Böttcher Carl Ludwig Mach, Wittwer, mit Igfr. Wilhelmine Caroline Rosalie Jahn.
Kirche in Weichselmünde.	Herr Julius Theodor Landsberg, Bäckermeister und Wittwer, mit Igfr. Emilie Auguste Ramsson in Conradshammer.

Wechsel- und Geld-Cours

Danzig, den 9. August 1849.

	Briefe. Sgr	Geld. Sgr.	gem. Sgr.
London . . . 3 Monat	204¾	201½	—
Hamburg . . Sicht . .	—	—	—
Hamburg . . 10 Woch	—	—	—
Amsterdam Sicht . .	—	—	—
Amsterdam 70 Tage	—	—	—
Berlin . . . . 8 Tage	pari	—	—
Berlin . . . . 2 Monat	—	—	—
Paris . . . . . 3 Monat	—	—	—
Warschau . 8 Tage	95	—	—
Warschau . 2 Monat	—	—	—

	ausgeboten. Sgr.	gemacht. Sgr.
Friedrichsd'or	—	—
Augustd'or	—	—
Ducaten, alte	—	—
Ducaten, neue . . .	—	—
Kassen-Anw, Rtl.	—	—

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.